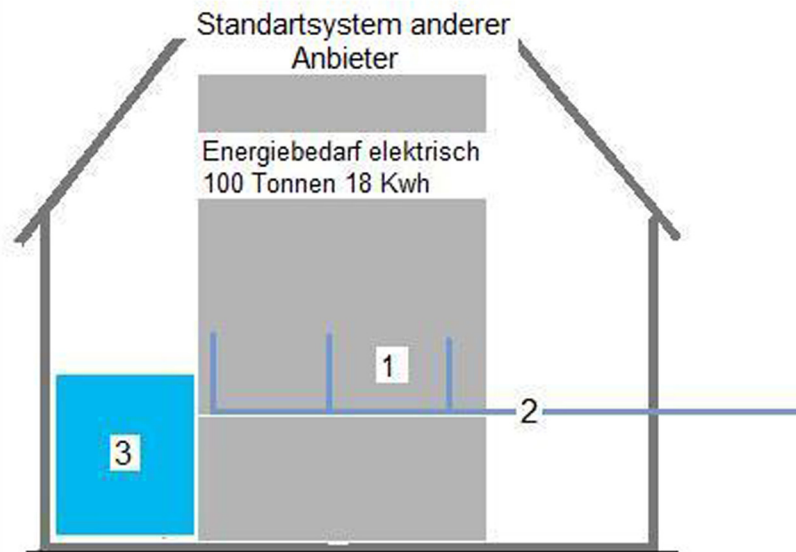


Veranschaulichung der Effektivitätsdifferenz von Kreislaufanlagen mit Tropfkörperbiologie zu Mouvingreaktoren- Tiefbiologie

1. Bei Tropfkörperbiologie werden raumhöhen von 7 bis 8 m nötig. Großes Raumvolumen zu beheizen.
2. Es wird permanent (Winter) Frischluft unter den Reaktor -1- geblasen, was immense Abkühlung ins System bringt. Dieser Wärmeverlust muss ausgeglichen werden.
3. Der Wassernachfüllbedarf -3- liegt bei ca. 10 % Tag. Immense Energiekosten fallen an, weil das Wasser beheizt werden muss.
4. Das Beckensystem besteht aus GFK. Keine Wärmepufferspeicherung



1. Beim Aquanovasystem sind Raumhöhen von 3 m ausreichend. Kleines Raumvolumen zu beheizen.
2. Es wird ebenso permanent Frischluft in den Reaktor -1- geblasen. Doch über einen Verdichter, der die Luft auf über 50° erhitzt. In den Sommermonaten muss sogar mit Kaltwasser aufgefüllt werden.
3. Der Wassernachfüllbedarf -3- liegt wegen der effektiveren Biologie bei nur 3 % Tag. Der Temperaturabfall beträgt weniger als 0,5° u. wird vom Verdichter wieder schnell kompensiert.
4. Die Systeme sind aus mineralischem Baustoff oder Sandwichisopolypropylen 8 bis 24 cm Wandstärke

